

Die Gewerkschaftstage, an denen GDBA und Transnet zu einer neuen Verkehrsgewerkschaft verschmelzen wollen, rücken immer näher. Fragen dazu können weiterhin gestellt, Bedenken vorgebracht und Anregungen gegeben werden. Um jedem Mitglied die Möglichkeit zu bieten, sich in die geplante Neugründung persönlich einbringen zu können, bietet der Bundesvorstand derzeit bundesweit zehn Mitgliederversammlungen an. Das Resümee der ersten Veranstaltungen ist durchweg positiv.

In Ulm, Berlin, Mannheim und Bonn sowie München und Hannover hat der Vorstand der Verkehrsgewerkschaft GDBA seine Mitglieder und Funktionäre bereits um ein Meinungsbild gebeten. Noch einmal wurden die Strukturen der geplanten neuen Gewerkschaft erläutert und die Hintergründe deutlich gemacht, die dazu geführt haben, gemeinsam mit der Transnet eine neue Verkehrsgewerkschaft zu gründen. Dass dieser Schritt richtig und notwendig ist, wird so gut wie



Ein Meinungsbild vor den Positive Resonanz auf Mi



nicht mehr in Frage gestellt. Wichtig ist augenblicklich, dass die neuen Strukturen für die Mitglieder der GDBA auch künftig eine vernünftige Arbeitsgrundlage bieten. Fra-

gen, die dazu an die Vertreter des geschäftsführenden Bundesvorstandes gestellt wurden, konnten allesamt zur Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet werden: Die Finan-

zierung der Arbeit der bisherigen Ortsgruppen wird gewährleistet sein; die Lösung, die für die Senioren mit Unterstützung des BRH gefunden wurde, ist einzigartig. Auch



behalte gibt, die ausgeräumt werden können.

Gegenstimmen sind die Ausnahme

„Wer den von uns eingeschlagenen Weg mitgehen will, den bitte ich um ein Handzeichen“, heißt es dann. Gegenstimmen sind bei der sich anschließenden Abstimmung die Ausnahme. In Ulm, Berlin, Mannheim und Bonn sowie München und Hannover machten die anwesenden Mitglieder der Verkehrsgewerkschaft GDBA mit überwältigender Mehrheit deutlich, dass sie den eingeschlagenen Weg für richtig halten und die Gründung einer neuen Verkehrsgewerkschaft, zusammen mit der Transnet, begrüßen.

Weitere Mitgliederversammlungen finden noch in Fulda (14. Oktober), Würzburg (21. Oktober), Halle (25. Oktober) und Gelsenkirchen (27. Oktober) statt. Die Teilnahme ist jedem möglich.

Gewerkschaftstagen Mitgliederversammlungen



die Interessen der Beamten werden weiterhin einen wichtigen Stellenwert haben. Kurzum: Die Ziele, für die die Verkehrsgewerkschaft GDBA bisher eingetreten ist, werden in

der neuen Gewerkschaft weiterhin eine maßgebliche Rolle spielen.

Nach drei Stunden konstruktiver Diskussion gilt es ein Fazit

zu ziehen. Schließlich soll am Ende der Veranstaltung ein Meinungsbild der Anwesenden deutlich machen, wie die Stimmung unter den Mitgliedern ist und ob es noch Vor-

Am Ende einer jeden Versammlung steht das Votum der Mitglieder. Bisher hat sich stets eine überdeutliche Mehrheit für die Neugründung ausgesprochen.